

Rudolf Steiner: „Richtige Gedanken bewirken Gesundheit, falsche aber Krankheit. Das ist eine im echten Sinn anthroposophisch oder okkult gehaltene Vorstellung.“ GA 108, 14. 12. 1908, S. 72/73, Ausgabe 1986

Herwig Duschek, 3. 7. 2014

www.gralsmacht.eu
www.gralsmacht.com

1499. Artikel zu den Zeitereignissen

Zur Geistesgeschichte der Musik (284)

(Ich schließe an Art. 1498 an.)

Wolfgang Amadeus Mozart – „Die Zauberflöte“ – 1. Aufzug – Tamino – Papageno

(Zur Welt-Manipulation in Brasilien: Argentinien gegen Schweiz am 1. 7. 2014, siehe S. 3-8)



(Ab 15:50¹) Tamino:²
„Heda“

Papageno:
„Was da?“

Tamino:
„Sag mir, du lustiger Freund,
wer du bist.“

Papageno:
„Wer ich bin?“ (*Fürsich.*)
„Dumme Frage!“
(*Laut*) „Ein Mensch wie du. -
Wenn ich dich nun fragte, wer
bist du?“³ ...

Tamino:
„So würde ich dir antworten, daß ich aus fürstlichem Geblüte bin.“

Papageno:
„Das ist mir zu hoch. Mußt dich deutlicher erklären, wenn ich dich verstehen soll.“

Tamino:
„Mein Vater ist Fürst, der über viele Länder und Menschen herrscht; darum nennt man mich Prinz.“

Papageno:

¹ <http://www.youtube.com/watch?v=c0cKnC3UvWU> Mozart, Die Zauberflöte 1971, Stein, Ustinov

² <http://www.internetloge.de/arst/zaubertext.pdf>

³ Ab hier: in der Ustinov-Inszenierung etwas verändert bzw. gekürzt

„Länder? Menschen? Prinz?“

Tamino:

„Daher frag ich dich“ -

Papageno:

„Langsam! Laß mich fragen! Sag du mir zuvor: gibt's außer diesen Bergen auch noch Länder und Menschen?“

Tamino:

„Viele Tausende!“

Papageno:

„Da ließe sich eine Spekulation mit meinen Vögeln machen.“

Tamino:

„Nun sag du mir, in welcher Gegend wir sind?“

Papageno:

„In welcher Gegend? (*Sieht sich um.*)
Zwischen Tälern und Bergen.

Tamino:

„Schon recht. Aber wie nennt man eigentlich diese Gegend? Wer beherrscht sie?“

Papageno:

„Das kann ich dir ebenso wenig beantworten, als ich weiß, wie ich auf die Welt gekommen bin.“

Tamino: (*lacht*)

„Wie? Du wüßtest nicht, wo du geboren oder wer deine Eltern waren?“

Papageno:

„Kein Wort! Ich weiß nicht mehr und nicht weniger, als daß mich ein alter, aber sehr lustiger Mann auferzogen und ernährt hat.“

Tamino:

„Das war vermutlich dein Vater?“

Papageno:

„Das weiß ich nicht.“

Tamino:

„Hattest du denn deine Mutter nicht gekannt?“

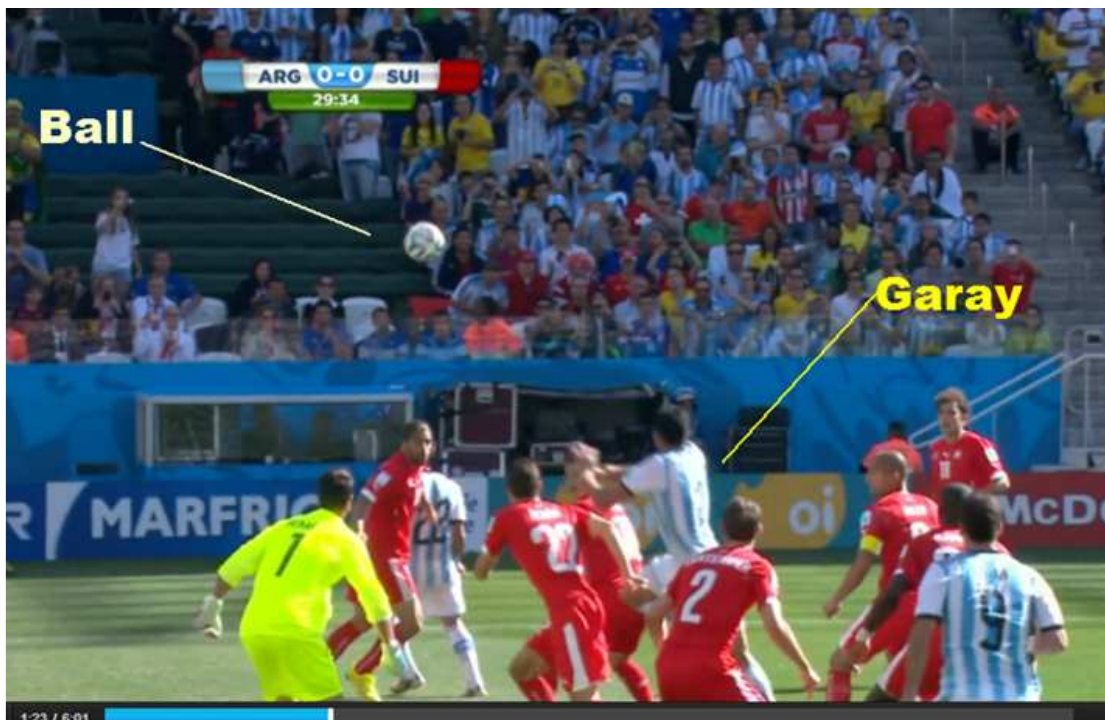
(Fortsetzung folgt.)

Zur Welt-Manipulation in Brasilien: Argentinien gegen Schweiz am 1. 7. 2014



Ich behandle zwei Szenen aus dem „Spiel“ Argentinien gegen Schweiz am 1. 7. 2014.⁵ Weitere Szenen könnten jederzeit hinzugefügt werden.

Der Argentinier Ezequiel Garay (2) „verpasste“ mit dem Kopf einen Eckball von Angel di Maria (7) in der 30. Minute: Der Ball kommt herangeflogen ...



⁴ <http://www.youtube.com/watch?v=8B5sJpBe4jk> („Musik“ kann ausgestellt werden.)

⁵ <http://www.bild.de/sport/fussball/2014fifaworldcup/schickt-hitzfeld-in-rente-36174494.bild.html>



Normalerweise berechnet ein Mensch in Sekundenbruchteilen, wie er einen auf ihn zufliegenden Ball erreichen kann – egal, ob mit Kopf, Händen oder Füßen ...





Natürlich hätte Garay den Ball 100% mit dem Kopf getroffen, wenn nicht „Mind-Control“, „Miranda“ & Chip im Ball⁶ mit im Spiel gewesen wären:



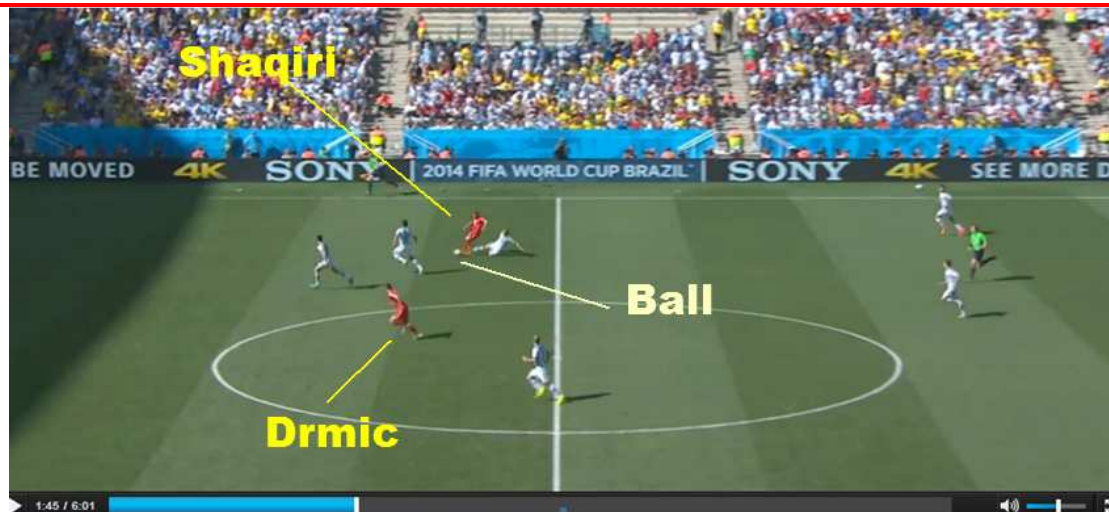
So haarscharf vorbei – die „Dramaturgie“ ist für die Logen-„Brüder“ programmierbar. Ein WM-Achtelfinal-„Spiel“ (u.a.) muss ja bis zuletzt „spannend“ sein (s.u.) ...

Konter der Schweizer (s.u.): *Und jetzt die Schweizer mit perfekten Umschaltspiel. Shaqiri (23) in den Lauf von Drmic (19). Wo bleibt Romero,⁷ der sieben Meter vor seinem Tor steht? Und er hat Riesenglück, daß Drmic das viel zu verschnörkelt macht.*⁸

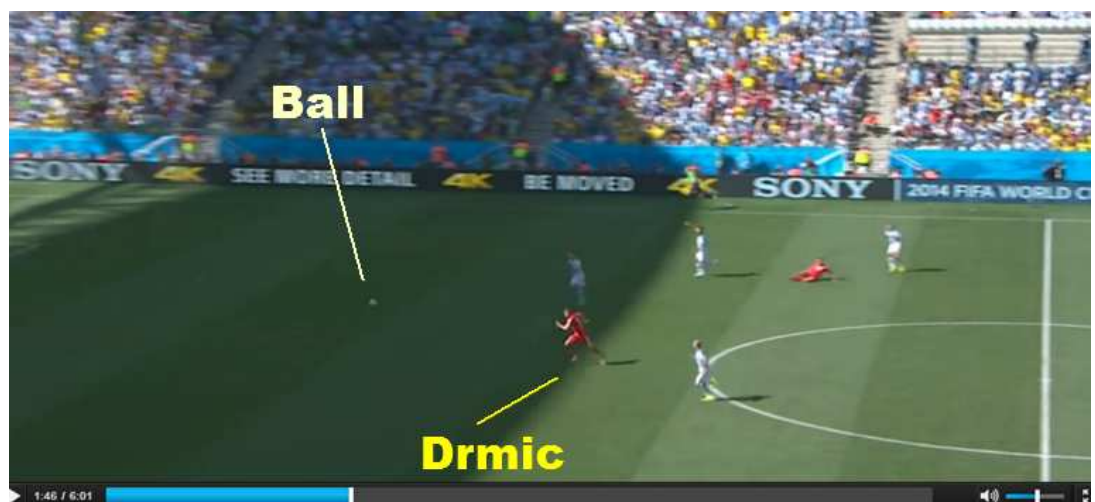
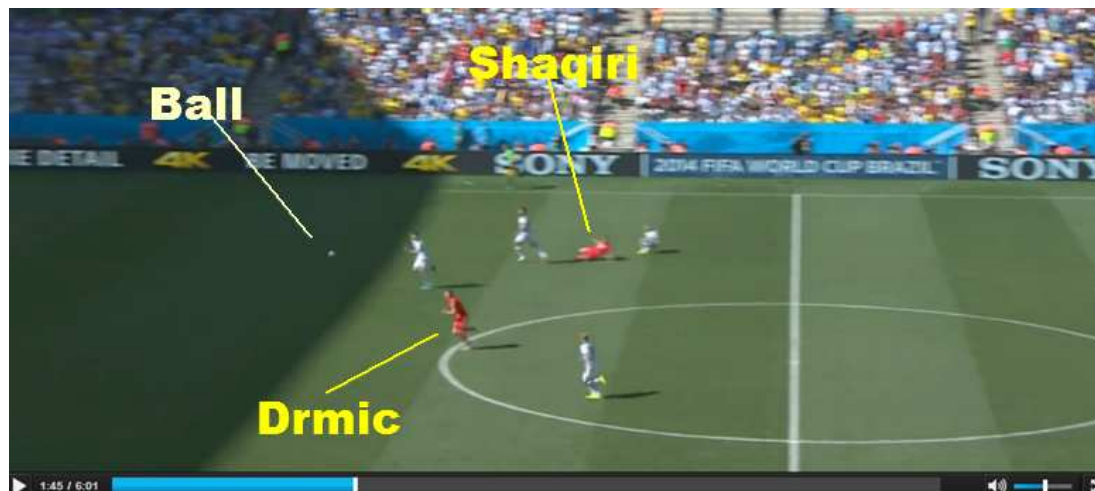
⁶ Artikel 1497 (S. 3-6). Weitere Manipulations-Beispiele: Siehe Artikel 326, 327, 331, 333 (S. 1-3), 1483 (S. 3-7), 1484 (S. 3-7), 1488 (S. 3-9), 1489 (S. 3-9), 1490 (S. 3-11), 1491 (S. 3-7), 1492 (S. 3/4), 1493 (S. 3-6), 1494 (S. 3-6), 1495 (S. 3-10), 1496 (S. 3-6) und 1498 (S. 3-11).

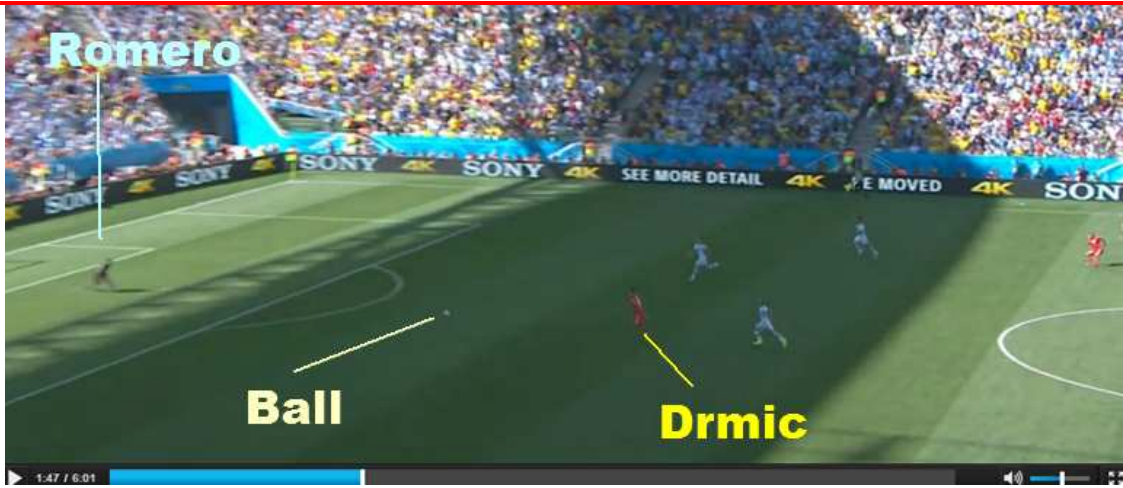
⁷ Argentinischer Torwart

⁸ <http://www.bild.de/sport/fussball/2014fifaworldcup/schickt-hitzfeld-in-rente-36174494.bild.html>

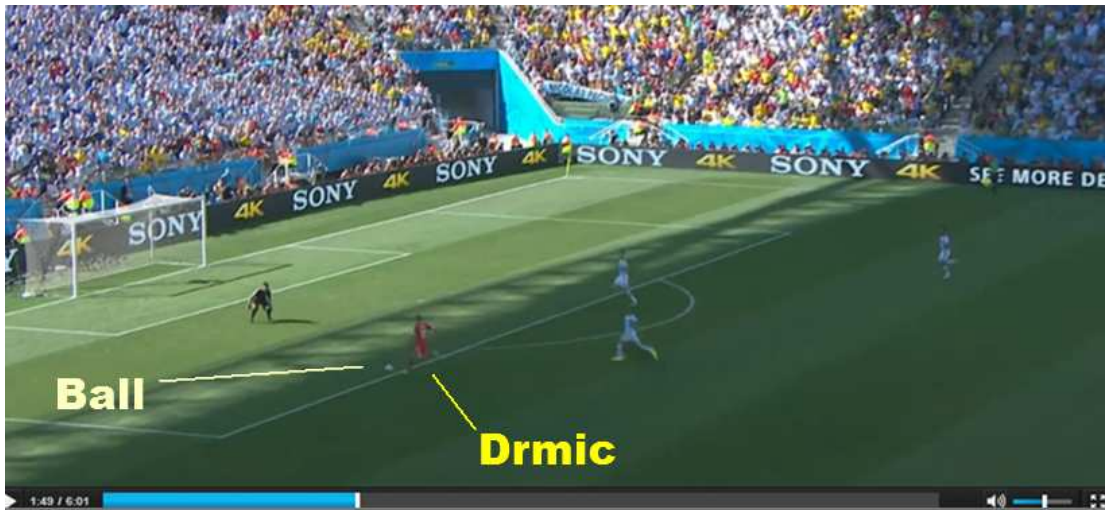


Shaqiri passt nach vorne in den Lauf von Drmic (die Argentinier kommen nicht auf Trab).





Drmic erreicht den Ball und macht sich zum Schuß aufs Tor bereit. Wohin wird er den Ball kicken?



Drmic kickt den Ball – dies wurde so einprogrammiert (s.o.) – in die Hände von Torwart Romero. Der muss gar nichts weiter machen ... (Drmic stürzt darauf hin.)



Abschließend: In der Bilanz des Achtelfinales⁹ gab es wieder ein Hinweis auf das Vorkriegsjahr 1938:¹⁰

Bei den Achtelfinal-Partien der Fußball-WM hatte das Wort "Drama" Hochkonjunktur. Das spiegelt sich auch in den Daten wider. Eine Bilanz. Fünf Mal Verlängerung: Fünf der acht Begegnungen gingen in die Extra-Time. Damit wurde schon jetzt der WM-Rekord von 1938 eingestellt. Auch damals gab es fünf Verlängerungen in einer K.o.-Runde.

Späte Tore: Sieben der acht Achtelfinals wurden entweder in den letzten zehn Minuten oder erst in der Verlängerung oder im Elfmeterschießen entschieden. Nur Kolumbien reichten gegen Uruguay Tore vor der 80. Minute zum Einzug ins Viertelfinale.

⁹ <http://www.sportschau.de/fifawm2014/nachrichten/bilanz-achtelfinale100.html>

¹⁰ Vgl. Artikel 1498 (S. 3)